

Einladung



Mit

Gedanken zum Alter

meines Lieblingsphilosophen

Ernst Bloch

in seinem Hauptwerk: Das Prinzip Hoffnung. Band 1

möchte ich dich/euch **einladen**

Alpenvereinsmitglieder der Ortsgruppe Bünde
– besonders auch die Neuen und die Aktiven beim Klettern –
meine Freunde und Berg- und Wegbegleiter

mit mir meinen **80. Geburtstag**

zu feiern

am Samstag den 24. August 2024 ab 18:00 Uhr
in der **Talstation** in Bünde-Spradow
Spradower Schweiz 28

Wir lernen im Alter vergessen – Aufreizende Wünsche treten zurück
– Der Lockung wird nicht mehr so willig nachgegeben – Lässt der Wunsch nicht nach, so die Kraft, die ihn sich zu erfüllen zutraut -

Der Leib erholt sich nicht mehr so rasch wie früher, jede Mühe verdoppelt sich – Die Arbeit geht nicht mehr so flink von der Hand – Doch dafür mehrt sich das Verlangen nach Bequemlichkeit, und unbequem kann einem mürrischen Alten alles werden, auch das Gewohnte, wie viel mehr erst das Neue -

Gesellschaften, die nicht vor dem Blick aufs Ende zurückscheuten, besaßen und sahen im Alter eine blühende Frucht, eine sehr wünschbare und begrüßenswerte – Altwerden bezeichnet also nicht nur eine wünschenswerte Zeitstrecke, auf der möglichst viel erlebt worden ist, möglichst viel in seinem Ausgang erfahren werden kann – Altwerden kann auch ein Wunschbild bezeichnen, das Wunschbild Überblick, gegebenenfalls Ernte, Reife – Das Geben ist ihr bequemer als das Nehmen -

Ein letzter Wunsch geht durch alle Wünsche des Alters hindurch, ein oft nicht unbedenklicher, der nach Ruhe. Der Wunsch nach Ruhe dämpft sogar die Reue über früher begangene Unterlassungen und Irrtümer, ausgeschlagenes Glück, gar unvollendete Arbeit -

Es lässt sich nicht mehr sagen, dass das Alter, trotz seiner Bedächtigkeit, schlechthin reaktionär, die Jugend, trotz ihrer Frische, schlechthin fortschreitend sei. Häufig liegt der Fall umgekehrt - Leichter als je ist es dem Alter geworden, an zwei Enden zu brennen, nämlich mit Mut und Erfahrung zugleich, mit neuem Bewusstsein und mit dem des gekannten Erbes -

Gerade Liebe zur Stille kann so der Hetze ferner stehen als eine Jugend, die Hetze mit Leben verwechselt - Wunsch und Vermögen, ohne gemeine Hast zu sein, das Wichtige zu sehen, das Unwichtige zu vergessen, dergleichen ist eigentlich Leben im Alter -

Aus Organisationsgründen bitte ich um
Rückmeldung bis zum 16. August

Ich komme mit ____ Personen

und bevorzuge:

____ vegane Kost, zubereitet von Teilnehmern aus der veganen
Kochgruppe des Alpenvereins auf Initiative von Birgit Meier

____ gegrillte Forelle vom Sieksee in Dünne

____ Grillgut vom Tierwohlfhof Wirkuttis-Strunk bei Melle

Zutreffendes bitte mitteilen!

An Peter Spatzl, Kilverstr. 157, 32289 Rödinghausen

Tel. Nr. 05226 5941696 (Anrufbeantworter)

Mail: peterspatzl@gmx.de

oder auf bekannten Wegen an Christa

Es wäre schön, wenn einige **Alpenvereinsleute mit leckeren Salaten** und einige **meiner Wandergruppe** (nicht identisch mit den Alpenvereinswanderern) **mit Kleinigkeiten zum Nachtisch** mein Essensangebot vervollständigen könnten.

Getränke gibt es nach Wunsch aus dem Angebot der Talstation.

Und wer meint, er müsste zum Geburtstag auch etwas schenken, kann gerne in die aufgestellte Spendenbox für die Talstation und die Aktivitäten im Nachwuchsbereich der Bündler Ortsgruppe des Alpenvereins etwas geben.

Jedes Jahr bis 80 – besonders die letzten schon 8 gemeinsamen Jahre mit Christa - und jedes weitere LEBENSJAHR sind für mich Geschenk genug .

Mein Wunsch wäre, dass auch die nächsten Generationen weltweit gut und in Frieden leben könnten!